

Versicherer investieren in Multibanking-App TEO - SDK und DEVK steigen bei Fintech COMECO ein

Stuttgart, den 10. März 2021 – Dem Fintech COMECO ist es gelungen mit den DEVK Versicherungen und der Süddeutschen Krankenversicherung a. G. (SDK) zwei zusätzliche Investoren zu gewinnen. Die beiden Versicherungsunternehmen werden das Startup bei der Weiterentwicklung der Multibanking App TEO unterstützen, die vor rund einem Jahr an den Start ging. TEO ist die erste App, die den Zahlungsverkehr sowie innovative Online-Banking Funktionen mit smarten Commerce-Angeboten zu einem Beyond Banking-Angebot kombiniert. Zum Kreis der bisherigen Investoren gehören neben der Sopra Steria sieben unabhängige Sparda-Banken.

Die App TEO steht als Mobile App sowie seit Sommer 2020 als browserbasierte Web-Anwendung zur Verfügung. Sie unterstützt ihre Nutzerinnen und Nutzer im Alltag bei deren Finanzthemen und hilft ihnen dabei Zeit und Geld zu sparen. TEO ist für alle Bankkunden kostenfrei und für die Betriebssysteme iOS und Android in den jeweiligen App-Stores erhältlich.

„Für uns ist das Engagement an Comeco eine strategische Entscheidung, die wichtig für die zukünftige Entwicklung unseres Unternehmens ist. Neue digitale Geschäftsmodelle, die auch die Schaffung von Plattformen beinhalten, sind in unserer Branche längst unverzichtbar. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist der genossenschaftliche Gedanke der Mitgliederorientierung unser oberstes Gut. Wir verstehen uns als Gesundheitsspezialist, der seinen Mitgliedern in vielfältigen Kanälen zu allen Fragen rund um ihre Gesundheit zur Seite steht. In diesem Sinne machen wir nun mit der Beteiligung an Comeco einen wichtigen Schritt im Bereich Digitalisierung“, erklärt Olaf Engemann, Vorstand für Vertrieb und Marketing der SDK.

Die Süddeutsche Krankenversicherung a.G. (SDK) mit Sitz in Fellbach bei Stuttgart zählt mit jährlich über 870 Millionen Euro Beitragseinnahmen zu den 15 größten Privaten Krankenversicherungen in Deutschland. Rund 630.000 Versicherte bauen beim Thema Gesundheitsvorsorge auf die SDK.

„Wir wollen unsere Produkte und Services an unterschiedliche Zielgruppen passgenau ausspielen“, erläutert Hans-Joachim Nagel, Generalbevollmächtigter bei den DEVK Versicherungen. „Durch die Digitalisierung verändern sich Industrien, Märkte sowie die Bedürfnisse unserer Kunden und Mitglieder. Wir haben uns bewusst für den Einstieg bei Comeco entschieden, weil wir davon überzeugt sind, mit diesem Unternehmen und mit der App TEO unseren Versicherten einen klaren Mehrwert bieten zu können.“

Die DEVK gehört zu Deutschlands größeren Versicherern. Bundesweit betreut sie rund 4 Millionen Kunden mit mehr als 15,1 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Auch sie ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

„Wir freuen uns über die neuen Partner, die uns als strategische Investoren auf unserem Wachstumskurs unterstützen und uns bei der Skalierung unseres Angebots sehr helfen werden. Die DEVK und SDK leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung von TEO und den mit der App verbundenen Leistungen“, erklärt Stefan Bisterfeld, Geschäftsführer der Comeco GmbH & Co. KG. „Dank der neuen Partner sind wir in der Lage den Nutzern bald interessante Versicherungslösungen und zusätzliche Mehrwerte innerhalb des digitalen Ökosystems von TEO liefern zu können. Parallel dazu werden wir auch neue Funktionen in die TEO App integrieren.“

TEO umfasst unter anderem Multibanking, mit dem die Nutzer alle Bankverbindungen zusammenführen und Überweisungen über die App auslösen können. Mit der Funktion „Finanzwetter“ lässt sich berechnen, welche Mittel bis zum nächsten regelmäßigen Geldeingang noch zur freien Verfügung stehen. Sparboxen helfen, Geld über ein virtuelles Unterkonto zur Seite zu

legen. Features wie ein vertrags- sowie ein Versicherungsmanager schaffen zusätzliche Transparenz über die finanzielle Gesamtlage der Nutzer. Für hohe Sicherheit der Nutzer sorgen dabei ein Datencockpit aus Passwort, Fingerprint und Face-ID sowie der Betrieb in zertifizierten deutschen Rechenzentren.

Zusätzlich können TEO Nutzer mit smartem Commerce bares Geld sparen. Hierzu gehören vergünstigte Lifestyle-Gutscheine (3-15% Rabatt) von vielen Marken und Händlern. Diese können dann sowohl online als auch in den Filialen eingelöst werden. Einzelhändlern, Markenherstellern aber auch Startups und Dienstleistungsunternehmen bietet das digitale Ökosystem, das rund um die TEO App herum entsteht, neue Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten zu Interessenten und Kunden.

„Wir sind mit der App TEO Anfang 2020 gestartet und haben, wie es sich für ein Startup gehört, in den vergangenen Monaten sehr viel über die Wünsche der Nutzer und die Dynamik des Marktes, in dem wir uns bewegen, gelernt. Die rasante technologische Entwicklung, rechtliche Rahmenbedingungen, Veränderungen der Nutzerpräferenzen, die Effekte der Corona-Pandemie und vieles mehr – unsere Branche und unsere Angebote müssen viele Trends gleichzeitig im Blick haben“, fasst Stefan Bisterfeld abschließend zusammen. „Wird einem dies klar, so erkennt man, dass eine App wie TEO permanent weiterentwickelt werden kann und muss – der Weg ist hier tatsächlich das Ziel. Umso wichtiger ist es, nun zusätzliche Partner an Bord zu haben, die uns sowohl neue Wachstumsmöglichkeiten eröffnen als auch uns mit Expertise und Ressourcen unterstützen können.“

ENDE

Über die COMECO GmbH & Co. KG

COMECO (COMMunity ECOsystem) ist ein Technologie- und Softwareunternehmen, dessen Grundlagen 2018 von einem Projektteam um Stefan Bisterfeld und Claus Till gelegt wurden. Das Startup entwickelt und betreibt digitale Plattformen, die Online-Banking und Commerce zum Lifestyle-Banking verbinden. Dabei werden Finanzdienstleister mit Produkt- und Dienstleistungsanbietern sowie mit Endkunden vernetzt. Die App-Version für Lifestyle-Banking ist bereits in den App Stores verfügbar, eine die Webversion wurde im August 2020 gestartet. Das Ziel von COMECO ist es bis 2025 mit seinem Portfolio ein führendes Ökosystem im europäischen Raum aufzubauen.

Geschäftsführer der COMECO GmbH & Co. KG sind Stefan Bisterfeld und Claus Till. Die Zentrale von COMECO ist in Stuttgart. Aufsichtsratsvorsitzender ist Markus Lehnemann, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist Prof. Dr. Tobias Kollmann. Seine Startfinanzierung erhielt COMECO von den Sparda-Banken Augsburg, Baden-Württemberg, Hessen, München, Nürnberg, Ostbayern und West. Mittlerweile sind zusätzliche Investoren aus dem Versicherungs- und IT-Bereich dazugekommen.

Weitere Informationen unter www.comeco.com sowie www.goteo.de und web.goteo.de

Über die DEVK

Seit 135 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Von Eisenbahnern für Eisenbahner gegründet kümmert sich die DEVK heute um bundesweit über 4 Millionen Kunden mit mehr als 15,1 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krempeln rund 6.000 Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw- und siebtgrößter Haftpflichtversicherer.

Über die SDK

Die SDK mit Sitz in Fellbach unterstützt ihre Versicherten dabei, gesund zu bleiben und wieder gesund zu werden. Ein Leben lang, Privatkunden ebenso wie Firmenkunden. Rund 630.000 Mitglieder bauen bei der Gesundheit auf die SDK. Mit ca. 876 Millionen Euro Beitragseinnahmen zählt die SDK zu den 15 größten privaten Krankenversicherern in Deutschland. Die SDK ist Partner der Volksbanken Raiffeisenbanken in Süddeutschland. 800 Beschäftigte im Innen- und Außendienst sorgen für leistungsstarke Beratung und unkomplizierte Unterstützung.